



Dr. Sebastian Köbler  
Notar in Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 / 25 27 32-0      Fax: 0711 / 25 27 32-10      Mail: kontakt@notar-koebler.de  
Hauptstraße 29 · 70771 Leinfelden-Echterdingen

Bitte vermerken Sie zunächst hier, wie ein etwaiger Entwurf an Sie übermittelt werden soll:

- Persönliche Abholung
- Per unverschlüsselter E-Mail an die im Datenblatt genannte/n Adresse/n
- Postalisch an die im Datenblatt genannte/n Adresse/n

## **Erbvertrag / Gemeinschaftliches Testament**

### **Bitte beachten Sie folgende Hinweise**

#### **1. Vorteile eines notariellen Erbvertrags/eines notariellen Testaments**

Die Errichtung einer letztwilligen Verfügung (Testament oder Erbvertrag) gehört nicht in Laienhand. In der nachlassgerichtlichen Praxis „scheitern“ selbstgeschriebene Verfügungen von Todes wegen weniger an den Formalien, sondern vielmehr am Inhalt. Ist dieser missverständlich (man verwendet z. B. den Begriff „Vererben“ statt „Vermachen“ oder umgekehrt) oder auslegungsbedürftig, so führt dies nicht selten zum (teuren) Streit zwischen den Erben. Die notarielle Mitwirkung beugt diesem Risiko vor.

Weiterer Vorteil des notariellen Testaments bzw. des notariellen Erbvertrags ist die automatische Eröffnung und Übermittlung des Testaments bzw. Erbvertrags an den oder die Erben durch das Nachlassgericht. Ein „plötzliches“ Verschwinden oder „Vergessen“ einer (unliebsamen) Verfügung von Todes wegen ist damit ausgeschlossen. Des Weiteren kann (**nur!**) durch ein notarielles Testament das **teure Erbscheinsverfahren vermieden werden**. Konkret führt ein Erbschein zu fast **doppelt so hohen Kosten** wie ein notarielles Testament.

#### **2. Erbvertrag oder Gemeinschaftliches Testament?**

Ein Erbvertrag kann in allen wesentlichen Punkten identisch zu einem gemeinschaftlichen Testament ausgestaltet werden. Auch gebührenrechtlich ergeben sich keine Unterschiede. Anders als das gemeinschaftliche Testament sind Erbverträge aber auch im europäischen Ausland uneingeschränkt anerkannt. Darüber hinaus kann ein Erbvertrag auch zwischen nicht verheirateten Testierern abgeschlossen werden, während gemeinschaftliche Testamente nur zwischen Ehegatten möglich sind. Aus diesen Gründen ziehen wir grundsätzlich die Errichtung

eines Erbvertrags der Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments vor. Selbstverständlich orientieren wir uns auch diesbezüglich aber ausschließlich an Ihren Wünschen.

### **3. Vorbereitung eines Urkundenentwurfs**

Haben Sie sich zur Errichtung eines Erbvertrags bzw. gemeinschaftlichen Testaments entschlossen, ist es hilfreich, wenn Sie Ihre Vorstellungen in eigenen Worten zu Papier zu bringen. Daneben empfehle ich, einen „Kassensturz“ durchzuführen, bei dem Sie sämtliche Vermögenswerte (Grundbesitz, Wertpapiere, Geldmittel, Kapitallebensversicherungen etc.) aufführen. Hierbei ist nicht das „Familienvermögen“ zu bewerten, sondern die einzelnen Vermögenswerte sind demjenigen Ehegatten bzw. sonstigen Erbvertragsbeteiligten zuzuordnen, auf dessen Name der Vermögenswert tatsächlich „steht“. Im Anschluss hieran beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen und füllen das Formular entsprechend aus. Ihren **selbst verfassten Erbvertrags- bzw. Testamentsentwurf**, die **Vermögensaufstellung** sowie dieses **Formular** übermitteln Sie sodann bitte ausgefüllt per Post, elektronisch oder auch gerne persönlich an das Notariat. Nach Prüfung der Unterlagen vereinbaren wir mit Ihnen entweder einen Beratungstermin oder Sie erhalten von uns unmittelbar einen Entwurf übersandt. Dieser kann dann – sofern gewünscht – selbstverständlich auch noch vor Beurkundung im Detail besprochen werden.

Natürlich können Sie sich von uns auch ohne vorherige Einreichung von Unterlagen beraten lassen. Allerdings können wir nur dann auf „versteckte“ Risiken hinweisen und mit Ihnen zielgerichtet eine optimale Nachlassregelung erarbeiten, wenn wir frühzeitig Ihre Regelungswünsche kennen und zugleich über ein umfassendes Bild ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Situation verfügen. Sollten Sie bereits Informationen bei einem Rechtsanwalt, Steuerberater oder sonstigem Berater eingeholt haben, so bitten wir um deren Übersendung.

### **4. Zum Termin mitzubringende Unterlagen**

Bitte bringen Sie zum Termin (Beratung -und/oder Beurkundungstermin) einen **gültigen amtlichen Ausweis** (Personalausweis oder Reisepass) sowie Ihre **Geburtsurkunde** im Original oder in Kopie mit.

## I. Personenangaben

|  | <i>Testierer 1</i>   | <i>Testierer 2</i>   |
|--|--|--|
| <i>Name</i>  |  |  |
| <i>Vorname</i>   |  |  |
| <i>ggf. Geburtsname</i>  |  |  |
| <i>Geburtsdatum / Geburtsort</i><br><b>Geb.-Register-Nummer<br/>(von der Geburtsurkunde<br/>zu übernehmen)</b> |  |  |
| <i>Wohnanschrift (Straße,<br/>Hausnummer, Gemeinde)</i>  |  |  |
| <i>Anrede</i>  | <input type="checkbox"/> Frau<br><br><input type="checkbox"/> Herr   | <input type="checkbox"/> Frau<br><br><input type="checkbox"/> Herr   |
| <i>Staatsangehörigkeit</i>   | <input type="checkbox"/> Deutsch<br><input type="checkbox"/> _____   | <input type="checkbox"/> Deutsch<br><input type="checkbox"/> _____   |
| <i>Ist es für Sie die erste Ehe?</i>   | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> _____  | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> _____  |
| <i>Besteht ein Ehevertrag und<br/>wenn ja welcher Art?</i>   | <input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja, und zwar<br><input type="checkbox"/> Gütertrennung<br><input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft | <input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja, und zwar<br><input type="checkbox"/> Gütertrennung<br><input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft |
| <i>Telefonnummer (ggf. Mobil-<br/>nummer, wenn dort besser<br/>erreichbar)</i>                                 |  |  |
| <i>E-Mail</i>  |  |  |

## II. Angaben zu den persönlichen Verhältnissen

a) *Haben Sie Kinder?*

Ja     Nein

*Wenn ja, bitte Name(n), Geburtsdatum und aktuelle Adresse angeben:*

---

---

b) *Sind alle Kinder gemeinschaftliche oder gibt es auch einseitige (z. B. aus einer früheren Ehe)?*

Alle gemeinschaftlich

Nein, folgende/s Kind(er) ist/sind einseitig und wurde(n) auch nicht vom derzeitigen Ehegatten adoptiert:

---

c) *Haben Sie Enkel?*

Ja     Nein

d) *Haben Sie bereits in der Vergangenheit eine letztwillige Verfügung (Testament oder Erbvertrag) entweder allein, zusammen oder mit einer dritten Person errichtet?*

Ja     Nein

*Wenn ja, senden Sie uns – mit diesem Formular - bitte eine Kopie hiervon zu, damit wie die Verfügung von Todes wegen auf ihre Abänderbarkeit bzw. Widerrufbarkeit prüfen können.*

e) *Sind Sie an einer Gesellschaft beteiligt?*

Ja     Nein

*Wenn ja, bitte Daten der Gesellschaft angeben:*

---

---

### **III. Art der Verfügung von Todes wegen**

Wir wünschen die Errichtung eines:

- Erbvertrags
- Gemeinschaftlichen Testaments

### **IV. Bindung an die Verfügung von Todes wegen**

a) *Soll der überlebende Testierer berechtigt sein, nach dem Tod des anderen Testierers:*

- komplett neu auf seinen Tod zu verfügen
- keine Änderungen mehr vornehmen zu dürfen
- nur innerhalb der Blutslinie Änderungen vornehmen zu dürfen (eingesetzte-Kinder durch Enkel ersetzen, Erbanteile unter den Kindern neu zu verteilen)
- Sonstiger Regelungswunsch:

---

---

---

---

---

---

---

---

b) *Wie soll die Verfügung von Todes wegen zu Ihren Lebzeiten geändert werden können?*

- nur gemeinsam
- jeder Testierer ist zum Rücktritt berechtigt und kann damit die Verfügung von Todes wegen für beide Beteiligten unwirksam werden lassen. (Unabhängig hiervon ist standardmäßig vorgesehen, dass bei Scheidung die Verfügung von Todes – sofern kein anderer Wunsch besteht – unwirksam wird)

## V. Angaben zum Auskunftgeber / Auftragserteilung

*Auftraggeber:*

|                      |  |
|----------------------|--|
| <i>Name, Vorname</i> |  |
| <i>Telefon-Nr.</i>   |  |
| <i>E-Mail</i>        |  |

Mit Übersendung dieses Datenblattes an den Notar,

- versichere ich, dass ich im Auftrag aller angegebenen Beteiligten – insbesondere des/der Testierer handele,
- beauftrage ich den Notar mit der grundsätzlich gebührenpflichtigen Erstellung eines Entwurfs und Übersendung an die Beteiligten; sofern oben eine Emailadresse angegeben wurde, sind alle Beteiligten mit der Übermittlung per unverschlüsselter Mail einverstanden,
- erkläre ich im eigenen Namen und im Namen der weiteren Beteiligten das Einverständnis zur Speicherung der hier angegebenen personenbezogenen Daten.

---

*Datum*

*Unterschrift*

*Das – mit Unterschrift versehene – Datenblatt übersenden Sie uns bitte auf dem Postweg oder per Fax oder als gescanntes Dokument per E-Mail. Vielen Dank.*